

Wer hängt die Wolken an den Himmel?

Wenn du zum Himmel schaust, kannst du dort sehr oft Wolken sehen. Manche scheinen sehr nah und niedrig über der Erde zu hängen, andere schweben hoch oben am Himmel. Alle Wolken sehen unterschiedlich aus. Dennoch gibt es [Wolkentypen](#), die man immer wieder findet, zum Beispiel Federwolken, Schäfchenwolken, Schleierwolken, Schichtwolken, Haufenwolken und noch viele mehr. Ganz besonders mächtige Wolken sind Gewitterwolken.



Wie entstehen unsere Wolken?

Wolken sind große Ansammlungen von winzigsten aber sichtbaren Wassertröpfchen hoch oben in der Luft. Die [Sonnenstrahlung](#) erwärmt Wasser aus [Bächen](#), Flüssen, Seen, Meeren und auch aus dem Boden. Dadurch verdunstet ein Teil davon.

Das gasförmige Wasser steigt zusammen mit der warmen Luft nach oben. Dort, wo es für den Wasserdunst zu kalt wird, entstehen winzigste aber sichtbare Wassertröpfchen. Die sind so leicht,

dass sie in der Luft schweben. Wir sehen dann eine Wolke. Es gibt [verschiedene Arten von Wolken](#). Manche von ihnen bringen uns Niederschläge. Diesen gesamten Vorgang nennt man den [Wasserkreislauf](#) der Erde.



Weiter zu: [Warum steigt feuchte Luft eigentlich auf?](#)